

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



Die Keel & Frei AG stellt dem Kunden den bestellten Internet Service mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen ausschliesslich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Die AGB's sind

1. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich Anhand der ausgefüllten schriftlichen Vereinbarung. Die Hosting Preisliste der Keel & Frei AG und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind dem Kunden bestens bekannt. Die Nutzung des Services erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten gemäss Kundeninformationen.

Die Keel & Frei AG behält sich eine Änderung der Entgelte zu Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden fristgerecht mitgeteilt. Die Änderung gilt als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen 2 Wochen ab Zugang der Mitteilung widerspricht. Der Widerspruch ist schriftlich zu erheben; er gilt als ordentliche Kündigung des Vertrags.

Das Entgelt wird jeweils 12 Monate im Voraus eingezogen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, er sei den der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.

Im Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Besteht für den Kunden der Verdacht, dass Dritte unbefugt in den Besitz des Passwortes geplant sein könnten, ist er verpflichtet, das betreffende Passwort zu ändern. Ferner hat der Kunde das automatisch zugestellte Passwort unmittelbar bei der Ersten Einwahl in den Internet Service der Keel & Frei AG und später auf Anforderung der Keel & Frei AG zu ändern. Er stellt die Keel & Frei AG von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

Die Keel & Frei AG ist bei Zahlungsverzug berechtigt alle Zugänge des Kunden - ohne Ankündigung -kostenpflichtig zu sperren. Eine Aufhebung der Sperre erfolgt erst nach Ausgleich aller ausstehenden Forderungen.

Gegen Forderungen der Keel & Frei AG kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder eines Leistungsverweigerungsrecht nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu. Beim im Voraus bezahlten Entgelten besteht kein Rückforderungsrecht, wenn der Kunde vor Ablauf dieses bezahlten Zeitraumes kündigt.

2. Verpflichtung des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung), sowie im Rahmen des Zumutbaren alle Massnahmen zu treffen, die eine

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern oder beschleunigen. Ebenfalls verpflichtet sich der Kunde, unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes, seiner Rechnungsanschrift, seiner Rechtsform sowie sonstige wesentliche Umstände, mit denen Rechtsfolgen für das Vertragsverhältnis mit der Keel & Frei AG verbunden sein könnten, mitzuteilen.

Insbesondere dürfen über den Account des Kunden die folgenden Informationsgehalte nicht verbreitet werden:

- Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB)
- Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 StGB
- Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB
- Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261 bis StGB
- Anleitung oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten
- Unerlaubte Glücksspiele im Sinne des Lotterieggesetzes
- Informationen, die Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte Dritter verletzen.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass Jugendliche unter 16 bzw. 18 Jahren keinen Zugang zu Websites haben, die nur für Personen über 16 bzw. 18 Jahren bestimmt sind.

Der Kunde verpflichtet sich zum FairUse, d.h. die übermässige oder unnötige Nutzung des Abonnements wird vermieden (z.B. Massenmailing, reine Downloadseiten usw.).

Die Keel & Frei AG behält sich das Recht vor, den Dienst des Kunden bei missbräuchlicher Verwendung mit sofortiger Wirkung auf Kosten des Kunden zu sperren. Die Keel & Frei AG behält sich das Recht vor, den Dienst des Kunden auf dessen Kosten zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise (Chat, Forum, usw.) das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigt. Schadenersatzansprüche seitens der Keel & Frei AG bleiben in jedem Fall der missbräuchlichen Verwendung des Dienstes, oder des Verstosses gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vorbehalten).

3. Datenschutz

Bei der Benutzung des Internets bestehen für den Kunden verschiedene Datenschutzrisiken. Es muss damit gerechnet werden, dass unverschlüsselt übermittelte E-Mails von Dritten unberechtigterweise gelesen werden, verändert oder unterdrückt werden können. Die Ergreifung von Massnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes liegt im Verantwortungsbereich des Kunden

4. Vertrag

Durch die Bestellung des Vertragspartners und die Annahme der Bestellung seitens der Keel & Frei AG durch die Zuteilung von Speicherplatz und Login-Daten, kommt ein Vertrag über die Nutzung der Keel & Frei AG offerierten Leistungen zustande. Die Zugangsdaten werden dem Kunden nach Eingang der Bestellung, elektronisch übermittelt. Der Vertrag kann jeweils 2 Wochen vor Ende der Rechnungsperiode gekündigt werden. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Brief. Eine Kündigung aus wichtigem Grund kann wegen Eilbedürftigkeit alternativ auch per E-Mail erfolgen, muss aber binnen 3 Tagen schriftlich per

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



Post bestätigt werden. Bei Rücktritt vor Ende der Rechnungsperiode kann kein Anspruch auf Rückerstattung geltend gemacht werden, der gesamte Betrag gilt als geschuldet.

5. Technische Einschränkung bei Internet-Präsenzen

Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leistungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind. Die Keel & Frei AG lehnt jede Gewährleistung bzw. Haftung für Fehler der von der Keel & Frei AG vertriebenen Software sowie für den Verlust oder die unbefugte Veränderung von E-Mail Nachrichten ab. Die Keel & Frei AG haftet nicht für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur (Umschaltungen usw.) oder der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen. Die Haftung für Folgeschäden jeder Art, insbesondere für entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

6. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag untersteht Schweizerischem Recht. Als ausschliesslichen Gerichtsstand wird Rebstein vereinbart. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ersetzen alle früheren Versionen.